

„Für eine zukunftssträchtige Landwirtschaft“

NATURNS - Der Klimawandel, die Schädlingsbekämpfung, der Schutz vor Hagel, die Abdrift: die Herausforderungen der Landwirtschaft sind groß und werden vermutlich noch größer werden. „Nur mit einer zukunftssträchtigen, innovativen und hochtechnologischen Landwirtschaft kann es gelingen, die Herausforderungen zu stemmen“, ist Kurt Raffl vom Haflingerhof in Naturns überzeugt. Er ist nicht nur Schlosser, Schmied und Bauer, sondern bezeichnet sich auch als Erfinder und Entwickler. „Wir sind eine Gruppe von 6 Bauern und haben uns auf die Fahne geschrieben, konkret etwas für eine zukunftssträchtige Landwirtschaft zu tun“, sagt Kurt Raffl. Bereits entwickelt wurde am Forschungszentrum, das „agrarkurtsystem“ heißt und seinen Sitz am Haflingerhof hat, der Prototyp eines Wetterschutzsystems. Es handelt sich um ein System, mit dem eine landwirtschaftliche Anlage, egal ob Äpfel, Marillen, Gemüse, Hanf usw., mit einem Dach, bestehend aus strukturverstärkter



Diesen Prototyp eines landwirtschaftlichen Wetterschutzsystems hat Kurt Raffl (im Bild) selbst entwickelt und gebaut.

Folie, geschützt wird. „Das System funktioniert automatisch. Der Anwender kann die Folien vom Handy aus binnen weniger Minuten ausfahren und wieder einfahren“, präzisiert Kurt Raffl und zählt eine ganze Reihe von Vorteilen auf, die das System mit sich bringe-

keine Abdrift; starke Reduzierung der Menge an Pflanzenschutzmitteln; Schutz vor Gewitter, Hagel, Frost, Wind, zu starker Sonneneinstrahlung und vor zu viel Regen, „weil damit Pflanzenkrankheiten zusammenhängen“; Schutz vor Schädlingen; Schutz vor Verduns-

tungen. Außerdem könne mit Hilfe integrierter Photovoltaik saubere Energie erzeugt werden, „die z.B. für die Produktion von Wärme oder zum Aufladen von Batterien landwirtschaftlicher Maschinen genutzt werden kann.“ Kurt Raffl und seine Mitstreiter brennen für ihre Vision. „Für mich ist es auch eine Mission“, so Raffl. Er wolle dem Land Südtirol und der ganzen Welt zeigen, „dass Bauern aus Südtirol imstande sind, ein Zeichen zu setzen, etwas zu tun und neue, zukunftssträchtige Zeichen zu setzen.“ Das Forschungszentrum sei auch in diesem Sinne für alle offen: „Es kann und soll über alles vorurteilslos geredet werden.“ Großen Wert lege er darauf, „von keinerlei Interessensgruppen vor den Karren gespannt zu werden.“ Derzeit im Aufbau sei eine ca. 400 Quadratmeter große Musteranlage, die ab Ende Oktober am Haflingerhof besichtigt werden kann. Auch Diskussionen sollen angestoßen werden. Kurt Raffl wünscht sich einen freien Austausch unter allen Interessierten. **SEPP**

PR-INFO

Zahnbehandlung und Urlaub zugleich

UNGARN - Die Gelencsér Dental Zahnklinik in Hévíz wurde vor 45 Jahren als Familienunternehmen gegründet und hat ihr zahnmedizinisches Angebot seitdem stetig ausgebaut. Heute ist sie mit 75 Mitarbeitern und 21 Behandlungsräumen eine der größten und modernsten Zahnkliniken Ungarns. Ob ästhetische Zahnfüllung, Wurzelbehandlung oder Implantat - die Gelencsér Dental Zahnklinik deckt das gesamte Spektrum der modernen Zahnmedizin ab. Unser Ärzte-Team berät Sie persönlich, kompetent und selbstverständlich auf Deutsch! Bei uns finden Sie Spezialisten für jedes Fachgebiet: Zahnästhetik, Endodontie, Parodontologie, Prothetik, Implantologie, Kiefer-, Oral- und Maxillo-Faziale-Chirurgie. Betreut von unserem Anästhesie-Team können alle Behandlungen im Dämmer Schlaf (Narkose) durchgeführt werden, so dass Sie den Eingriff ganz entspannt und



Dr. med. dent. Kálmán Gelencsér, der Inhaber der Klinik

stressfrei erleben. Auch Angstpatienten sind bei uns in besten Händen! Die Zahnärzte nehmen regelmäßig an Weiterbildungen teil, um das Niveau immer aufrecht zu halten. Außerdem können die Patienten ihre Zahnbehandlung in Ungarn mit einem Kurzurlaub verbinden und bis zu 70% der Behandlungskosten sparen, sie können frei wählen zwischen der kleinen Frühstückspension bis hin zum 5-Sterne-Hotel. Hévíz liegt zudem am größten biologischen aktiven Naturheilsee.



Die Zahnklinik in Hévíz - Ungarn

Für viele Patienten, die aus Südtirol anreisen, hat die bekannte Zahnklinik einen ungarischen Taxitransfer eingerichtet. In Südtirol ist Gelencsér Dental seit seit 15 Jahren präsent. Tanja ist die Ansprechpartnerin für Südtiroler Patienten, sie organisiert Fachberatungen und Anfertigungen der Röntgenaufnahme. Kurz gesagt: Tanja steht für Kundennähe und kann auf einige Tausend zufriedene Patienten blicken. Einmal im Monat ist auch der Leiter der Zahnklinik Herr



Kontaktperson Tanja

Gelencsér persönlich für Beratungsgespräche in Südtirol, zusätzlich verweist die Zahnklinik in Südtirol für kleinere Eingriffe an einen Partnerzahnarzt.



Für mehr Informationen besuchen Sie unsere Homepage:
www.zahnarzt-ungarn-heviz.de
Tel. Tanja: 339 10 70 714